

Dokumentation des jährlich stattfindenden Zukunftstages für Jungen und Mädchen

Tanja Plate

Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Bremen beteiligte sich auch im Jahr 2010 wieder am Zukunftstag für Jungen und Mädchen. Insgesamt nutzten 15 Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit, die unterschiedlichen Aufgaben des WSA und die damit verbundenen Berufe kennenzulernen.

Nach dem Eintreffen der Kinder um 8.00 Uhr im Gebäude des WSA Bremen, Franzuseck 5, 28199 Bremen, fand eine kurze Begrüßung durch die Sachbereichsleiterin 3, Frau Simone Müller, statt. Den Kindern wurde die zentrale Aufgabe des Wasser- und Schifffahrtsamtes (Ausbau und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie Neubau und Unterhaltung der bundeseigenen Anlagen) erklärt und anhand von anschaulich gestalteten Karten die vielfältigen Aufgaben- bzw. Tätigkeitsbereiche verdeutlicht.

Ihnen wurden die verschiedenen Ausbildungs- und Berufswahlmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst je nach Interessenlage aufgezeigt. Bei der Frage nach dem Berufswunsch wurde von zwei Kindern sogar der konkrete Berufswunsch „Kapitän“ geäußert.

Programmpunkt 1: Besichtigung der Verkehrszentrale Bremen

Der Leiter unserer Verkehrszentrale, Herr Henning Sauer, übernahm die Führung und erklärte die zentrale Aufgabe und Bedeutung einer Verkehrszentrale und was es heißt, den Schiffsverkehr zu überwachen. Die Kinder waren sehr aufmerksam und fasziniert von dem Treiben auf den Monitoren, die den Schiffsverkehr auf der Weser im Verhältnis 1 : 1 wiedergeben. Es kamen viele Fragen, gerade auch in Bezug auf den Beruf „Kapitän“.

Programmpunkt 2: Einsicht in die Plankammer / Zeichenbüro

Zur Vorstellung des Ausbildungsberufes „Bauzeichner/in“ erhielten die Kinder Einsicht in das Zeichenbüro

und die Plankammer des WSA. Hier wurden ihnen die Ausbildungsmerkmale und das spätere Tätigkeitsfeld eines Bauzeichners erläutert. Unter Anleitung wurde von den Kindern ein Würfel hergestellt.

Programmpunkt 3: Fahrt mit MS „Dreye“

Als ein Erlebnis für die Kinder erwies sich die Fahrt mit unserem Arbeitsschiff MS „Dreye“ auf der Weser vom Anleger Tiefer bis zum Außenbezirk in Habenhausen. An Bord gab es ein zweites Frühstück mit belegten Brötchen und Kaltgetränken. Dem Schiffsführer, Herrn Harry Polett, wurde während der Fahrt immer mal wieder über die Schulter geschaut und er durfte viele Fragen beantworten. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder von dem Schleusenvorgang in der Großschifffahrtsschleuse.

Programmpunkt 4: Besichtigung des Weserwehrs

Die Besichtigung des Weserwehrs bildete einen guten Abschluss für den Zukunftstag. Durch einen sich unterhalb der Wehranlage befindlichen Inspektions-



Fahrt mit dem Arbeitsschiff MS „Dreye“

gang ist es möglich, das gesamte Bauwerk zu unterqueren. In der einstündigen Führung durch den Wasserbaumeister Herrn Friedrich Hauptmann wurde den Kindern die Funktionalität und aufwändige Technik des Weserwehrs erklärt. Sie bekamen Einsicht in den Steuerstand der Wehre, einen Ausblick auf die 5 Wehrfelder sowie auf den Fischpass mit den 4 Fischtreppen.

Mit MS „Dreye“ ging es dann zurück zum WSA Bremen. Als Nachschlagewerk wurde den Kindern eine persönliche Informationsmappe über den Zukunftstag im WSA Bremen und über Ausbildungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst überreicht. Den Teilnehmern wurden im Nachgang je 2 Erinnerungsfotos per Post zugeschickt.



Fahrt mit dem Arbeitsschiff MS „Dreye“